

bei dem einen findet sich ein sehr stark, bei dem anderen ein weniger ausgeprägter Aderanhang. — Desgleichen bei zwei Stücken von *B. venosus* Mik. (Dessau). Bei mehreren Exemplaren von *B. discolor* Mg. ist diese Eigenthümlichkeit wenigstens angedeutet. An einem Individuum von *B. discolor* Mg., sowie an einem von *B. fimbriatus* Mg. (letzteres von Erber in Oesterreich ges. Sibirische Exemplare vom verstorbenen Prof. Zeller ges. zeigen den Aderanhang wenig markiert) finden sich in den rechten Flügeln starke Aderanhänge, während die linken Flügel wohl eine stark eckig verlaufende Gabelzinke, aber sonst nichts von dieser Bildung tragen. Dieselbe Eigenthümlichkeit besitzt auch ein Stück von *Chalcochiton holosericeus* F., dessen Heimath Algier ist. Auch bei *Anthrax*-Arten finden sich analoge Bildungen. So besitze ich eine *Anthrax flava* Mg. (Dessau), bei welcher an beiden Flügeln die obere Gabelzinke der 3. Längsader an der Stelle wo sie nach oben gebogen ist, nach unten einen Fortsatz trägt. — Einen seltsamen Verlauf nimmt das Flügelgeäder ferner bei einer *Exoprosopa Vespertilio* Wied. (Klein-Asien): Hier findet sich an der Gabelung der zweiten Längsader auf beiden Flügeln eine kleine dreieckige Zelle, welche leicht dazu verleiten könnte, die *Vespertilio* Wied. in das Rondani'sche Genus *Hyperalonia* (mit 4 Unter-randszellen) zu stellen, wenn nicht andere Exemplare uns besser belehrten.

Auch in anderen Dipterenfamilien finden sich Individuen mit abnormer Zellenbildung, obgleich viel seltener. Ich verzeichne ein Stück von *Pamponerus germanicus* L., eine Asilide, das an beiden Flügeln zwischen den Gabelzinken der zweiten Längsader eine kleine Zelle trägt. Endlich auch eine Tachinine, ein Stück von *Masicera pratensis* L., deren erste Hinterrandszelle deutlich geschlossen und kurz gestielt ist. Es wurde aus Sphingidenpuppen von Herrn Naturalienhändler Kricheldorf in Berlin gezogen.

Kleinere Mittheilungen.

Nach Fr. Wilhelm Koch berechnen sich die durch den Heu- und Sauerwurm dem Weinbau verursachten jährlichen Schädigungen in einzelnen Gemeinden sehr hoch, selbst bis zu Summen von 150000 Mark und höher, in den Weinbau treibenden Gegenden Deutschlands zusammen auf mehrere Millionen Mark jährlich. Als



Diverse. 1887. "Kleinere Mittheilungen." *Entomologische Nachrichten* 13, 47–48.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/100978>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/239558>

Holding Institution

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.